

Niederschrift

**über die 19. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Gartenstadt
am 26.09.2007 im Gemeinschaftsraum des Ausbildungsverbundes,
Rintelenstraße**

Anwesend:

Herr Graefe
Frau Klösen
Herr Kummerfeldt
Herr Dr. Rieve
Herr Scheiwe
Herr Thies
Herr Tollkühn

Ferner anwesend:

RH Brandt
PHM Köhler
Stadt Neumünster Frau Bartelheimer
Ausbildungsverbund NMS Herr Rüge
Frau Lange

Zuhörer: 3

Beginn der Sitzung:

20.00 Uhr

Ende der Sitzung:

21.45 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Rieve begrüßt die Mitglieder des Stadtteilbeirates, die Vertreterin des Seniorenbeirates, die Vertreterin der Stadt Neumünster, die Vertreter des Ausbildungsverbundes Neumünster, den Ratsherr, PHM Köhler sowie die Bürgerinnen und Bürger.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27. Juni 2007

Die Niederschrift vom 27. Juni 2007 wird einstimmig genehmigt.

4. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

5. Vorstellung des Ausbildungsverbundes Neumünster -

Vor der Stadtteilbeiratssitzung wurden den Mitgliedern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Räumlichkeiten des Verbundes gezeigt und das Aufgabenspektrum vorgestellt.

Herr Rüge stellt während der Sitzung, anhand der in der Anlage beigefügten Folien, die Dienstleistungen, Ziele und Projekte des Ausbildungsverbundes Neumünster vor. Der Verbund hat alleine in der Gartenstadt 4 Standorte (Ulmenweg, Rungestraße, Otto-Hahn-Straße und Nachtredder).

6. Vorstellung des Planungsstandes im Rahmen der Neugestaltung der Schullandschaft in Neumünster

Frau Bartelheimer stellt die wesentlichen Inhalte aus dem Schulentwicklungsplan vor. Ursprüngliche Basis war ein Plan aus dem Jahr 2005. Dieser ist jedoch durch das ab Februar 2007 gültige Schulgesetz weites gehend überholt worden. Exemplarische Inhalte aus dem neuen Schulgesetz sind die Einführung neuer Schularten, die Schließung von Haupt- und Realschulen zum Schuljahr 2010/2011 und der landesweit wählbare Wunschschulstandort durch die Eltern der Schülerinnen und Schüler.

Ziel des Schulentwicklungsplans ist es, ab dem Schuljahr 2008/2009 eine verbindliche Schullandschaft zu schaffen. Daraus leitet sich automatisch eine Planungssicherheit für die Stadt Neumünster und die Eltern ab. Hierzu werden die Entscheidungen im Schulausschuss (Ende November 2007) und der Ratsversammlung (Anfang Dezember 2007) von der Verwaltung vorbereitet.

Der Plan umfasst folgende Auswirkungen für die Neumünsteraner Schulen.

Grundschulen:

Schule	Planungsstatus
Gartenstadtschule	Wie Status Quo – auch aufgrund der positiven Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen.
Vicelinschule	Soll eine Stadtteilschule werden.
Grundschule Faldera- und Uker Schule	Zusammenfassung aufgrund der Schülerzahlen geplant.
Theodor-Storm-Schule	Schließung geplant
Wippendorfschule	Schließung geplant
Rest	Wie Status Quo

Regional- und Gemeinschaftsschule:

Schule	Planungsstatus
Hans-Böckler- und Freiherr-vom-Stein-Schule	Gemeinschaftsschule geplant
Beide Gesamtschulen	Gemeinschaftsschule geplant
Haupt- und Realschule Einfeld	Regionalschule geplant (die mögliche Integration der Grundschule Einfeld ist noch offen).
Wippendorfschule	Regionalschule geplant
Pestalozzischule	Regionalschule geplant
Wilhelm-Tanck- und Helene-Lange-Schule	Regionalschule geplant – ggf. Zusammenlegung.
Hauptschule Wittorf, Gadeland und Theodor-Storm-Schule	Schließung geplant

Der Unterschied zwischen den Regional- und Gemeinschaftsschulen begründet sich primär darin, dass in den Regionalschulen Haupt- und Realschüler in den Klassen 5 und 6 gemeinsam lernen. Eine Trennung erfolgt ab der 7. Klasse.

In Gemeinschaftsschulen ist eine Trennung nicht vorgesehen. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben sind Gemeinschaftsschulen grds. als Ganztagschulen konzipiert.

Die vier Neumünsteraner Gymnasien sollen auch zukünftig erhalten bleiben. Ebenso die drei Standorte der Förderzentren.

Mögliche Schließungen ziehen sich über einen längeren Zeitraum hin. Hiermit wird man u. a. auch den Schülerinnen und Schülern gerecht, die Ihre Schule somit bis zum Schulabschluss besuchen können.

7. Mitteilungen

Das Anfang September veranstaltete Stadtteilstadtfest ist unter einer hohen Besucherresonanz harmonisch verlaufen.

Besonderer Dank gilt der Stadt Neumünster, den Sponsoren, den Mitglieder des Festausschusses sowie allen Helfern und Mitwirkenden.

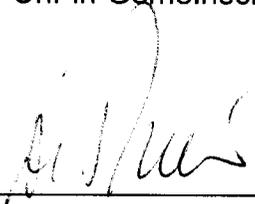
8. Bürgerfragestunde

Zwei Schülerinnen der IGS Brachenfeld erkundigen sich im Rahmen eines WiPo-Projektes nach den Strukturen und Inhalten der Finanzverwaltungen auf kommunaler Ebene.

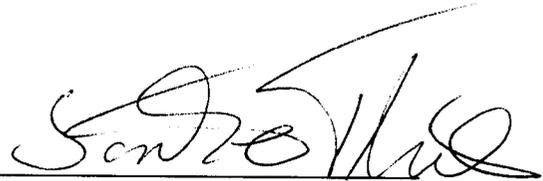
9. Verschiedenes

Für den 10. Oktober ist eine „Macht der Nacht“, veranstaltet von der Jugendinitiative, terminiert.

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates Gartenstadt findet am 28. November um 20.00 Uhr in Gemeinschaftshaus Gartenstadt statt.



Dr. Deert Rieve
Stadtteilvorsteher



Sönke Thies
verantwortlich für das Protokoll

Anlage

Gruppe
Norddeutsche
Gesellschaft
für Diakonie



Ausbildungsverbund
Neumünster

Berufsausbildung, Berufsvorbereitung und Qualifizierung in den Berufsfeldern:

- Metallbau Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Industriemechanik
- Landmaschinenmechanik



Drei
Ausbildungs-
gänge unter
einem Dach in
unserer
Metallwerkstatt

Gruppe
Norddeutsche
Gesellschaft
für Diakonie



Berufsausbildung, Berufsvorbereitung und Qualifizierung in dem Berufsfeld:

Malerei



Eine gute Möglichkeit für
Frauen, einen
Erfolgsberuf zu
erlernen

Gruppe
Norddeutsche
Gesellschaft
für Diakonie



Berufsausbildung, Berufsvorbereitung und Qualifizierung in den Berufsfeldern:

- Hauswirtschaft
- Hotel und Gaststätten



Hier werden
Service und
Kundent
Freundlichkeit
groß
geschrieben

Gruppe
Norddeutsche
Gesellschaft
für Diakonie



Berufsausbildung, Berufsvorbereitung und Qualifizierung in den Berufsfeldern:

- Küche
- Gastronomie



Ein toller Beruf für
Leute, die flexibel sind!



Gruppe
Norddeutsche
Gesellschaft
für Diakonie



Berufsausbildung, Berufsvorbereitung und Qualifizierung in den Berufsfeldern:

- Holz
- Bau



Ein kreativer Beruf (und Leber) mit heavy metaltem
Geschick

Gruppe
Norddeutsche
Gesellschaft
für Diakonie



Ausbildungsverbund
Neumünster

qp **Berufsausbildung, Berufsvorbereitung und Qualifizierung in den Berufsfeldern**

Gartenbau und Landschaftspflege



Wer gerne an der
frischen Luft
arbeitet, ist hier
genau richtig.



mp Berufsausbildung, Berufsvorbereitung und Qualifizierung in Kooperation:

In Zusammenarbeit mit Betrieben bieten wir weitere
Berufen und Qualifizierungen an, zum Beispiel:

- Büro- und Einzelhandelskaufleute
- Restaurantfachleute
- Frisore/ Frisörinnen
- Straßenbauerinnen
- Azubiförderinnen
- Handelstischpraktikerinnen
- Bauzeichner/innen



Gruppe
Norddeutsche
Gesellschaft
für Diakonie



D.A.S.A.

Dienstleistungsgemeinschaft zur Sicherung

der Schul-, Ausbildungs- und Berufsfähigkeit Heranwachsender

Ein Projekt im Rahmen des Vorhabens „Lernendes Neumünster“

gefördert von



Europäische Union
Europäische Kommission



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



In Zusammenarbeit mit dem Fördernetzwerk Neumünster FÖN





Ausbildungsverbund
Neumünster

Gruppe
Norddeutsche
Gesellschaft
für Diakonie



Flexible Ausgangsklasse /

- Ein Eingliederungsprojekt für Förder- und Hauptschüler/innen
- Kooperationspartner:
Hans-Böckler-Schule,
Wichernschule Neumünster
- Im Auftrag der Stadt Neumünster,
Allgemeiner Sozialer Dienst,
Fachdienst Jugend

Gruppe
Norddeutsche
Gesellschaft
für Diakonie



Ausbildungsverbund
Neumünster

Flexible Ausgangsklasse II

- Ein Eingliederungsprojekt für SGB-II-Empfänger/Innen ohne Schulabschluss
- Kooperationspartner: Elly-Heuss-Knapp-Schule Neumünster
- Im Auftrag des Dienstleistungszentrums Neumünster.



Gruppe
Norddeutsche
Gesellschaft
für Diakonie



B.O.S.S.

**Berufsorientierung für
Schülerinnen und Schulen**



Ausbildungsverband
Neumünster



**seit Oktober 2006:
kompetenzorientierte
Berufswegeplanung**

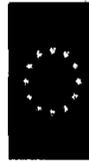


Gruppe Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie

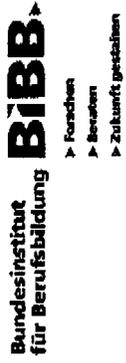


Projektstart März 2007

**„Ausbildung für Alle
in Neumünster und Umgebung“**



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds



Ausbildungsverband Neumünster



Der Ausbildungsverband Neumünster betrachtet es als seine Aufgabe, insbesondere jungen Menschen Hilfe, Unterstützung, Begleitung und Qualifizierung beim Einstieg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt anzubieten.